

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M3 „Grundwasser, Geologie, Gewässermorphologie“** für die Beratung des Eisenbahnbundesamtes (EBA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **zunächst befristet zum 31.12.2017**, eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Uni-Diplom/Master) Fachrichtung Geowissenschaften mit Schwerpunkt Hydrogeologie

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20151043_9300

Aufgabengebiet:

- Bearbeitung hydrogeologischer Fragestellungen bei Baumaßnahmen und dies bzgl. Beratung von Dritten unter Berücksichtigung der Umweltgesetzgebung (Planung, Prognose, Grundwasser-Beweissicherung und -Überwachung)
- Verfassung hydrogeologischer Gutachten
- Fachliche Unterstützung bei der Vergabe von hydrogeologischen Begutachtungen; Plausibilisierung von eingehenden Daten und Gutachten
- Entwicklung und Optimierung von fachlichen Standards zu hydrogeologischen Fragestellungen bei Baumaßnahmen
- Mitarbeit bei Entwicklung, Betrieb bzw. Prüfung von Grundwasser-Strömungs- und Stofftransportmodellen

Anforderungen:

Zwingend erforderliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium als Geowissenschaftler (Diplom-Ingenieur/Master Sc.) mit Schwerpunkt Hydrogeologie oder eine vergleichbare Fachrichtung

Dienstpostenrelevante Anforderungen:

- Hervorragende Kenntnisse in der Hydrogeologie und eine mindestens 5 jährige Berufserfahrung. Sehr gute Kenntnisse in der Grundwasser-Modellierung sowie zu Fragenstellungen der Grundwasser-Beschaffenheit sind erwünscht. Dies schließt neben dem Umgang mit gängigen hydrogeologischen Arbeitstechniken auch einen sicheren Umgang mit Geoinformationssystemen ein
- Selbstverantwortliche Aufgabenwahrnehmung, Bereitschaft zu Dienstreisen und Weiterbildung, besonderes Engagement und Teamfähigkeit

Von Vorteil sind besondere Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- GW-Hydraulik bei Baumaßnahmen: Praxisbezogene Modellierung der Grundwasser-Strömung und des Stofftransportes
- Grundwasser-Beschaffenheit: Grundwasser-Typen, geogene Inhaltsstoffe
- Sicherer Umgang mit Geoinformationssystemen

- Beweissicherungs- und Überwachungsmaßnahmen zur Grundwasser-Beschaffenheit und Grundwasser-Quantität bei Baumaßnahmen (Untersuchungskonzepte, Messnetze, Messstellenbau, Probenahmetechnik)

Bezahlung:

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD in der Entgeltgruppe E13.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, daneben unterstützt die BfG die Möglichkeit der Telearbeit.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Auswahl erfolgt durch eine Auswahlkommission.

Bewerbungsverfahren:

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 24.07.2015** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Master-/zeugnis, sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter "**Berufserfahrungen**" Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre und unter "**Ausbildung/Abschlüsse**" Ihren entsprechenden Studienabschluss.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941/602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Dr. Vollmer (Tel.: 0261/1306-5481).